

Gemeinde Glandorf

z.H. Bürgermeister Torsten Dimek

Münsterstr. 11

49219 Glandorf

Glandorf, 18.10.2022

Antrag für den nächsten Schulausschuss zum Thema Ganztagsgrundschulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dimek,

Anfang 2020 reichte die damalige UWG-Fraktion einen Antrag zur Ermittlung der Umbaukosten für die Grundschulen in Glandorf und Schwege ein. Wir wollten wissen, was es kostet, wenn diese gemäß Gesetzeslage zukünftig Ganztagsgrundschulen werden müssen (siehe Anlage).

Dieser Antrag wurde damals im Ausschuss nicht abgestimmt, weil Bürgermeisterin Heuvelmann zusagte im Gespräch mit den Grundschulen (pädagogische Belange) und dem Architekten Pörtner Vorschläge zu erarbeiten. **Bis heute kennen wir den Stand der Dinge nicht, auch Zahlen, was eine Renovierung/Erweiterung in Glandorf und Schwege kostet sind uns bisher nicht bekannt.**

Wir beantragen daher zum nächsten Schulausschuss:

1) Die Vorstellung der Pläne in einem gesonderten Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung.

Begründung:

Pläne des Architekten Pörtner liegen seit langer Zeit in der Verwaltung vor, sind aber weder in öffentlicher, noch in nicht öffentlicher Sitzung vorgestellt worden.

2) Wir reaktivieren die Kernanliegen aus unseren Antrag aus dem Jahr 2020 und wollen diese erneut beraten und ggf. auch abgestimmt wissen:

a) Es ist absehbar, dass im jetzigen Schweger Grundschulgebäude zukünftig erhebliche Renovierungsmaßnahmen nötig werden. Was würde es kosten die Schule zu renovieren und ganztagsfähig zu erweitern?

b) Neben den möglichen Erweiterungskosten in der Grundschule Glandorf (z.B. Mensa) sind die kurz- und mittelfristig anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen zu ermitteln, bevor eine Erweiterung zur Ganztagsgrundschule vollzogen wird.

c) Zur Ergänzung der Punkte a und b gilt es nach Auffassung der UWG/FDP-Gruppe parallel zu erheben, was für eine Zusammenlegung der beiden Grundschulen am Standort Glandorf für bauliche Maßnahmen nötig werden und was diese kosten würden.

Begründung:

Wir schätzen die mittelfristigen Investitionen allein im U3-, U6- und Grundschulbereich auf 15 bis 20 Mio. €. Sicherlich wünschen sich alle den Erhalt der Schweger Grundschule, dennoch müssen wir für eine transparente Entscheidung, auch vor dem Hintergrund der anstehenden Investitionen, die Kostenschätzungen für alle denkbaren Varianten kennen.

Im Auftrag der UWG/FDP-Gruppe und mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gottlöber